

Projektaufruf: DIGI-SMART – Ready-Steady-GO! - Digitalisierung für zukunftsorientierte Kommunen

Allgemeines Ziel

Mit dem Projektaufruf „DIGI-SMART“ möchten wir Gemeinden dabei unterstützen, innovative digitale Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Ziel ist es Verwaltungsprozesse effizienter, transparenter und benutzerfreundlicher zu gestalten, sowie den Zugang zu Informationen für Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern.

So schaffen wir einen Beitrag zu einem modernen, serviceorientierten Gemeindeleben und stärken das Miteinander in den Gemeinden und in der Region.

Rahmenbedingungen der Förderung

- **Förderbudget:** 120.000 Euro
- **Kostenrahmen pro Projekt:** zwischen 10.000 und 40.000 Euro
- **Förderhöhe:**
 - 35 % oder 60 % der förderfähigen Kosten, abhängig vom Förderwerber und den Maßnahmen
 - Zusätzlich: 5 % Bonus für besonders innovative, wirkungsvolle Projekte
- **Einreichzeitraum:** Do. 18. Dezember 2025 bis Do 26. März 2026

Die Einreichung erfolgt über eine Digitale Förderplattform. Dafür ist eine ID Austria und eine Anmeldung bei der AMA erforderlich.

- **Projektauswahl:** erfolgt durch ein regionales Gremium am 29. April 2026
- **Hinweise:**
 - Pro Förderwerber ist nur ein Projekt förderfähig.
 - Das Projekt muss mind. zwei Maßnahmen umfassen und eine sichtbare Wirkung entfalten.
 - Für Digitalisierungsmaßnahmen von Unternehmen stehen Förderungen von Land und Bund zur Verfügung (z. B. Digi4Wirtschaft, KMU-Digital). Diese Förderungen müssen direkt beantragt werden.
 - Doppelförderungen sind nicht möglich.

Mögliche Maßnahmen

Die folgenden Maßnahmen sind **Beispiele**, was im Rahmen des Aufrufs unterstützt werden kann:

- **Strategische Grundlagen, Begleitung, Weiterbildung**

Ziele:

- Professionelle Begleitung von Gemeinden bei der Planung & Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie
- Unterstützung und Expertise bei der Umsetzung

Mögliche Maßnahmen:

- Evaluierungsgespräch zum Status Quo
- Erarbeitung einer **Digitalisierungsstrategie**
- **Fachliche Begleitung** bei Anschaffung und Umsetzung
- **Evaluierung** umgesetzter Maßnahmen
- Schulungen für neue Tools die im Rahmen des Projekts angeschafft werden (keine Lehrgänge)

- **Digitale Infrastruktur & Ausstattung**

Ziel: Technische Basis für ein smartes Gemeindeleben schaffen

Mögliche Maßnahmen:

- **Einführung von Smart City-Technologien** (z.B. digitale Parkplatzinfos, intelligente Beleuchtung, etc.)
- **Ausstattung mit digitalen Infopoints**
- **Digitales Zutrittssystem** für Gemeinderäume / Gemeindesaale
- **Digitalisierung der Schlüsselverwaltung**

Voraussetzung: Vorherige Prozessanalyse sowie klare Zieldefinition.

- **Digitalisierung interner Abläufe**

Ziel: Verwaltung modernisieren, Zeit & Ressourcen sparen

Mögliche Maßnahmen

- Optimierung von Prozessen mithilfe digitaler Tools
- Digitale Dokumentations- und Kommunikationstools
- Zentrales Kontakt- und Wissensmanagement (Intranet)

Voraussetzung: Vorherige Prozessanalyse sowie klare Zieldefinition.

- **Digitale Bürgerservices**

Ziel: Transparenz schaffen, Dialog fördern und digitale Services für die Bevölkerung anbieten

Mögliche Maßnahmen

- Digitale Beteiligungsplattformen
- **Digitales Beschwerde- und Ideenmanagement** für Bürger:innen
- Chatbots für häufige Anfragen
- **Digitale Services** beispielsweise für Schulen und Kindergärten (z.B. Essensbestellung)

Voraussetzung: Vorherige Prozessanalyse sowie klare Zieldefinition.

Nicht förderfähige Maßnahmen

- IT-Grundausstattung, z.B. Scanner, Kopierer, VoIP Telefonanlagen, Netzwerkausstattung, Internet-Infrastruktur, Verkabelungen, Betriebssysteme, Serverlizenzen, Standardsoftware wie MS Office, Firewall, Virenschutz, Back-Up Server, ...
- Basishardware (Computer, Router, etc.)
- Ersatzinvestitionen
- Webseiten, Social-Media-Kanäle oder Gemeinde-Apps
- Digitale Gemeindezeitungen, Veranstaltungskalender, Topotheken
- Buchungsplattformen für Veranstaltungen
- Datenbanken für historische Kulturgüter
- Abokosten, Franchisegebühren
- Standardsoftware (z. B. Office 365)
- Wartungsarbeiten, Servicegebühren
- Reine Infrastrukturmaßnahmen & laufende Kosten
- Personalkosten
- etc

Wer kann einreichen?

- Gemeinden & Gemeindeverbände

Vorgaben:

- **Verpflichtende Besprechung(en) mit dem LEADER-Team vor Einreichung:** Eine **Besprechung der Projektidee mit dem LEADER-Team** ist verpflichtend und hat so früh wie möglich zu erfolgen. **Keine Einreichung ohne rechtzeitiges Gespräch!**
- Verschriftlichung der Idee – die Vorlage „Projektbeschreibung“ erhalten Sie vom LEADER-Team
- Konkrete schriftliche Informationen zur Digitalisierungsstrategie und zu den erwarteten Zielen und Wirkungen. Das kann auch Teil der Projektbeschreibung sein – siehe vorherigen Punkt
- Mind. 1 Angebot pro Maßnahme
- Nur umsetzungsreife Projekte können eingereicht werden
- Einreichung ausschließlich über die Digitale Förderplattform der AMA mit ID Austria

Kontakt zum LEADER-Team

Verein LEADER-Region Kamptal+, Danja Mlinaritsch

Tel.: 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at

Webseite: www.leader-kamptal.at

